



GENERAL - / VORSORGEVOLLMACHT mit Patientenverfügung (optional)

Mithilfe dieser Angaben können wir einen auf Sie abgestimmten Vollmachtentwurf vorbereiten. Zwecks Auftragserteilung senden Sie bitte den Fragebogen zusammen mit dem Werterfassungsbogen per email oder postalisch ausgefüllt zurück.

I. INHALT

a) Ich/Wir wünsche/n den Entwurf einer Vorsorge-/Generalvollmacht

b) Folgende Verfügungen sollen ebenfalls darin geregelt werden (beides möglich):

Betreuungsverfügung Patientenverfügung (siehe Punkt V.)

II. VOLLMACHTGEBER

1. Vollmachtgeber	2. Vollmachtgeber (Ehegatte) <small>- nur ausfüllen wenn Eheleute sich gegenseitig bevollmächtigen wollen-</small>
Name:	Name:
Geburtsname:	Geburtsname:
Vorname:	Vorname:
Geburtstag:	Geburtstag:
Geburtsort:	Geburtsort:
Straße/Hausnr.:	Straße/Hausnr.:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Telefon:	Telefon:
Handy:	Handy:
E-Mail:	E-Mail:

III. BEVOLLMÄCHTIGTE

1. Bevollmächtigte <i>Beziehung zu Vollmachtgeber:</i>	2. Bevollmächtigte <i>Beziehung zu Vollmachtgeber:</i>
Name:	Name:
Geburtsname:	Geburtsname:
Vorname:	Vorname:
Geburtstag:	Geburtstag:
Straße/Hausnr.:	Straße/Hausnr.:
PLZ / Ort	PLZ / Ort:
Telefon:	Telefon:
Handy:	Handy:

gleichberechtigter Bevollmächtigter
 Ersatzbevollmächtigter für _____

gleichberechtigter Bevollmächtigter
 Ersatzbevollmächtigter für _____

3. Bevollmächtigte <i>Beziehung zu Vollmachtgeber:</i>	4. Bevollmächtigte <i>Beziehung zu Vollmachtgeber:</i>
Name:	Name:
Geburtsname:	Geburtsname:
Vorname:	Vorname:
Geburtstag:	Geburtstag:
Straße/Hausnr.:	Straße/Hausnr.:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Ort:	Ort:
Telefon:	Telefon:
Handy:	Handy:
<input type="checkbox"/> gleichberechtigter Bevollmächtigter	<input type="checkbox"/> gleichberechtigter Bevollmächtigter
<input type="checkbox"/> Ersatzbevollmächtigter für _____	<input type="checkbox"/> Ersatzbevollmächtigter für _____

IV. ANGABEN zum Inhalt der Vollmacht

Bitte Zutreffendes ankreuzen, damit wir die entsprechenden Passagen einarbeiten können:

1. Vollmachtgeber hat Immobilien ja nein
2. Vollmachtgeber ist Geschäftsführer/Gesellschafter einer Firma, Angaben hierzu in der Vollmacht? ja nein
 gesonderte Vollmacht erstellen; Bevollmächtigter (Name, Geburtsdatum, Anschrift) _____
3. Schenkungen durch Bevollmächtigten ja nein
4. Erteilung von Untervollmacht durch Bevollmächtigten ja (**sinnvoll**) nein
5. Erteilung von weiteren Ausfertigungen an die Bevollmächtigten jederzeit, Vollmachtgeber wird schriftlich informiert (**sinnvoll**)
 nur nach schriftlicher Aufforderung durch Vollmachtgeber oder ärztlichem Attest bei Geschäftsunfähigkeit

V. ANGABEN zum Inhalt der Patientenverfügung

1. **komatöser Zustand (auch Wachkoma)** (Abschaltung der lebenserhaltenden Geräte, wenn Ärzte der Meinung, keine Aussicht auf Erwachen)
 Entscheidung durch Bevollmächtigten (**sinnvoll**)
 Abschalten nach ____ Monaten ab Eintritt des Zustandes
 jedoch nicht vor Ablauf von ____ Monate, ab Eintritt des Zustandes
 sofort wieder abschalten
- Unterbringung in **Hospiz/Palliativstation** ja nein
 seelsorgerischer Beistand (Konfession _____)
2. Weitere Erklärungen im Rahmen der Vollmacht/ Patientenverfügung
Obduktion einverstanden **nicht** einverstanden
 Reanimation lehne ich ab nach Ablauf von ____ Minuten ab
 keine **künstliche Beatmung**
 Batterie meines Herzschrittmacher wechseln **nicht** wechseln
 Herzschrittmacher abschalten
3. Organspende ja nein
 (Die Einzelheiten habe/werde ich ggf. in einem Organspendeausweis regeln.)

VI. WEITERE REGELUNGEN

Bsp. Vormundschaft und/oder Sorgerechtsvollmacht (Regelung für minderjährige Kinder) wenn ja, bitte die Angaben zu den Kindern und dem jeweiligen gewünschten Vormund (alle Vornamen, Geburtsdaten und Wohnanschrift)

VII. SONSTIGES

(Bspw. weitere persönliche Wünsche)

VIII. AUFTRAG ZUR KOSTENPFLICHTIGEN ENTWURFSFERTIGUNG

Bitte fertigen Sie den Vollmachtsentwurf und senden Sie diesen

per Post an: _____ (z.B. an den Vollmachtgeber).

per E-Mail an folgende Adresse: _____

Hinweis: Sollte es nicht zur Beurkundung der Vollmacht kommen, werden Entwurfsgebühren erhoben.

Formblatt zur Geschäftswertermittlung

	Vermögensgegenstände	Ehefrau	Ehemann
a)	Guthaben bei — Banken, — Sparkassen, — Bargeld		
b)	Aktien, Fondsdepot		
c)	Forderungen gegen Dritte (z.B. aus Darlehen, Bürgschaften, Genossenschaftsanteilen)		
d)	Grundstück/e (Verkehrswert)		
e)	Eigentumswohnung/en (Verkehrswert)		
f)	Beteiligungen an Unternehmen		
g)	Pkw etc.		
h)	Hausrat (siehe Hausratsversicherung)		
i)	Lebensversicherung (Rückkaufswerte)		
j)	Sonstiges Vermögen (Kunstgegenstände, Schmuck, Sammlungen)		
k)	Auslandsvermögen		
	Summe		

Ort, Datum

Unterschrift/en